

30. Januar 2012

Leitner und Scheele informierten über Arbeitsschwerpunkte Gesundheit, Soziales, Jugendwohlfahrt, Lebensmittelkontrolle und Produktsicherheit

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Sepp Leitner und Landesrätin Mag. Karin Scheele präsentierten am heutigen Montag, 30. Jänner, in St. Pölten einen Ausblick über die Schwerpunkte ihrer Ressortarbeit.

Im Gesundheitsbereich spannt sich der inhaltliche Bogen von der Kindergesundheit über die betriebliche Gesundheitsförderung bis hin zu zahlreichen Aktivitäten anlässlich des „Europäischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“, führte Landesrätin Scheele aus. „Aktuell im Laufen ist derzeit eine Erhebung zur Kindergesundheit in Niederösterreich, bei der wir Informationen von über 2.200 Ärztinnen und Ärzten einholen“, so Scheele.

Die Schwerpunkte im Sozialbereich umfassen die Jugendarbeit, die NÖ Schuldnerberatung, die bedarfsorientierte Mindestsicherung und das Landespflegegeld. „Ein Ergebnis unserer Fachtagung ‚machtlos, sinnlos, mittellos‘, die Themen wie Jugendpolitik, Jugendarbeit, Frustration unter Jugendlichen und die Auswirkungen der so genannten sozialen Krise thematisierte, war der große Wunsch der Jugendlichen nach eigenen Mädchenberatungsstellen“, so die Landesrätin. Eine erfreuliche Nachricht aus dem Ressort Jugendwohlfahrt sei der Ausbau der ambulanten und mobilen Dienste für Jugendliche, sagte Scheele. „Unser Ziel ist es, damit den steten Anstieg in der stationären Unterbringung der Jugendwohlfahrt zu reduzieren“, so Scheele. In Konsequenz daraus werden auch die finanziellen Mittel von derzeit jährlich rund 4,8 Millionen Euro auf 12,9 Millionen Euro im Jahr 2014 fast verdreifacht.

Zum geplanten Besuchsprogramm in Sucht- und Schuldnerberatungsstellen, Obdachloseneinrichtungen, Krisenzentren, Frauenhäusern und Rettungsdienststellen meinte die Landesrätin: „Neben den vielen persönlichen Gesprächen geht es dabei vor allem auch um Informations- und Meinungs austausch mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort“.

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Sepp Leitner informierte über die Lebensmittelkontrolle und die vielen Schwerpunktaktionen bei gewürzten Geflügelteilen oder auch die Histaminuntersuchungen bei Fischerzeugnissen etc. Die Aufsichtorgane sind auch bei Gewerbeverhandlungen, bei Errichtungs- und Betriebsbewilligungen im Rahmen des NÖ Sozialhilfegesetzes und Krankenanstaltengesetzes sowie bei Krankenhauskontrollen als Amtssachverständige im Bereich Lebensmittelhygiene

NK Presseinformation

eingesetzt, so Leitner. Die Hauptaufgabe der Lebensmittelkontrolle besteht darin, die Konsumenten vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung zu schützen. Ein weiteres Aufgabengebiet besteht auch darin, Konsumenten und Unternehmer in lebensmittelhygienischen Belangen zu beraten, Auskünfte zu erteilen und in manchen Bereichen auch zu schulen. Seminare und Kurse werden angeboten, unter anderem für Bedienstete von Pflegeheimen und Kindergärten, aber auch für Landwirte oder Schüler landwirtschaftlicher Schulen sowie Gastwirte, Lebensmittelhändler, Konditoren und Bäcker.

Was die Trinkwasserkontrolle betreffe, so wurden 2011 die Schwerpunktaktionen „Schwermetallbelastung und mikrobiologische Belastung des Trinkwassers in öffentlichen Gebäuden“, „Überprüfung von Einzelversorgern und kleinen Wasserversorgungsanlagen“ und „Untersuchung von Trinkwasserproben in der Gastronomie, die an eine öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind“ durchgeführt. 2012 soll ein Schwerpunkt auf die Überprüfung von Schulen und Kindergärten mit einer eigenen Wasserversorgungsanlage gelegt werden, informierte der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Nähere Informationen: Büro LR Scheele, Telefon 02742/9005-12210, e-mail post.lrscheele@noel.gv.at, bzw. Büro LH-Stv. Leitner, Mag. Andreas Fiala, Telefon 02742/9005-12501.